



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **„Wahre Meister für handwerkliche Qualitätsprodukte“ – Michaela Kaniber ehrt Bayerns beste Metzger**

„Wahre Meister für handwerkliche Qualitätsprodukte“ – Michaela Kaniber ehrt Bayerns beste Metzger

16. Oktober 2020

München – Die zehn besten Metzgereien Bayerns hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber mit dem Staatsehrenpreis für das bayerische Metzgerhandwerk ausgezeichnet. Die Ministerin überreichte den Preisträgern die Medaillen und Urkunden in München. „Nur mit Geschick, fachlichem Know-how und viel Perfektionismus ist es möglich, handwerkliche Qualitätsprodukte zu erzeugen. Sie sind wahre Meister Ihres Faches und gehören zu den besten Metzgern Bayerns“, sagte Kaniber. Der Staatsehrenpreis für Metzger wird jährlich in Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband für das bayerische Fleischerhandwerk verliehen. Insgesamt hatten sich heuer 83 Innungsbetriebe qualifiziert.

Mit 3.160 handwerklichen Metzgereien, rund 40.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von fast vier Milliarden Euro zählen die Metzger zu den wichtigsten Handwerksbranchen in Bayern. Im Freistaat wirtschaften mehr als ein Viertel der deutschen Fleischerhandwerksbetriebe. Bayern unterstützt das Metzgerhandwerk im Bereich der Vermarktung mit zahlreichen Maßnahmen wie der Marktstrukturförderung, dem Verarbeitungs- und Vermarktungsprogramm (VuV-Regio) sowie dem Aufbau eines Online-Portals für regionale Schlachtstätten und die gemeinsame Imagewerbung der bayerischen Ernährungshandwerker unter dem Dach „Ihre regionalen Genusshandwerke“. Die Metzger im Freistaat leisten mit ihrem vielfältigen Angebot an Fleisch- und Wurstspezialitäten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und kulinarischen Vielfalt und tragen maßgeblich zum hervorragenden Ruf Bayerns als Spezialitäten- und Genussland bei. „Die Menschen in Bayern greifen in letzter Zeit gezielt zu regionalen Produkten und achten darauf wo die Lebensmittel herkommen. Diese Chance nutzen wir, um regionale Strukturen zu erhalten und noch intensiver auszubauen“, betont die Ministerin.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

